



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Sprachkenntnisse für den Schulstart - Vorkurs Deutsch

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4	Zahlen und Mengen	52
		Möglicher Ablauf	52
Grundlegendes	5	Titelblatt	54
Vorstellungsrunde	5	Übersicht Würfelspiel	55
Begrüßungsrituale	7	Tiere	56
Abschlussrituale	10	Möglicher Ablauf	56
Regeln im Vorkurs	11	Titelblatt	58
Regelkarten	14	Meine Lieblingstiere	59
Elternbrief	18	Schattendomino	60
Einsatzmöglichkeiten der Bildkarten ..	19	Spielfeld	61
		Bingo	62
Meine Familie und ich	23	Silbentiere	64
Möglicher Ablauf	23	Essen und Trinken	65
Titelblatt	24	Möglicher Ablauf	65
Bildimpulse	25	Obstwürfel	67
Vorlagen für das „Das bin ich“-Heft ..	27	Übersicht Bewegungsspiel	68
Körper	30	Schule	69
Möglicher Ablauf	30	Möglicher Ablauf	69
Titelblatt	31	Titelblatt	70
Farben	32	Bildimpulse	71
Möglicher Ablauf	32	Meine Schultasche	72
Titelblatt	35	Jahreszeiten	73
Anleitung und Vorlage „Faltmini“	36	Möglicher Ablauf	73
Bingo	37	Gedicht	75
Lotto	39	Bastelvorlage „Schneeflocke“	76
Kleidung	41	Abschluss des Vorkurses	77
Möglicher Ablauf	41	Möglicher Ablauf	77
Titelblatt	43	Bastelvorlage „Schultüte“	78
Meine Lieblingskleidung	44	Bastelvorlage „Schultasche“	79
Bingo	45	Urkunde	80
Lotto	47		
Domino	49		



Digitales Zusatzmaterial:

- Audiodatei: Begrüßung international (MP3)
- Audiodatei: Die Schule ist vorbei (MP3)
- Bildkarten und Ergänzungskarten (PDF)
- Silbenkarten (PDF)
- Artikelsymbole (PDF)
- Elternbrief in verschiedenen Sprachen (PDF)

Vorwort

Das erste Mal einen Deutsch-Vorkurs zu leiten, ist für viele Lehrkräfte eine Herausforderung. Schließlich liefern weder Studium noch Referendariat hinreichend Wissen und Material dazu. Da es uns Autorinnen genauso erging und wir unser Wissen sowie unsere Erfahrungen gerne teilen möchten, entstand dieses Buch. Wir hoffen, es hilft Ihnen, ruhiger und gelassener in Ihren ersten Vorkurs zu starten. Hier noch ein paar wenige, aber, wie wir finden, wichtige Infos vorab:

1. Die Unterrichtsideen zu den einzelnen Themen sind so umfangreich gestaltet, dass ...
 - Sie eine für Ihre Lerngruppe passende und sinnvolle **Auswahl treffen** können: Nicht für alle Kinder passt jedes Material.
 - sie für **mehrere Stunden ausreichen und** keinesfalls alle Aufgaben innerhalb *einer* Stunde erledigt werden sollten.
 - die **Reihenfolge flexibel ist**: Die einzelnen Ideen zu einem Thema müssen nicht in der beschriebenen Reihenfolge durchgeführt werden. Merken Sie beispielsweise, dass die Kinder gerade eine Bewegungspause brauchen und nicht an einem Arbeitsblatt arbeiten können, dann variieren Sie entsprechend den Ablauf!
2. Sie können den Vorkurs **komplett mit den beigefügten Materialien bestreiten**. Sie können aber auch zusätzlich auf weiterführende Ideen zurückgreifen. Diese finden Sie jeweils unter „**Weitere Anregungen**“. Häufig ist das unter diesem Punkt Genannte entweder günstig in der Anschaffung oder ohnehin in Kindergärten vorhanden, sodass man es sich ggf. von der kooperierenden Einrichtung ausleihen kann.
3. Zu **Beginn** jeder Vorkursstunde ist es sinnvoll, die Kinder **frei erzählen** zu lassen: Vielleicht hat sich etwas ereignet, das sie unbedingt mitteilen wollen. Wichtig ist hierbei, dass kein Kind gezwungen wird, etwas zu berichten. Es ist völlig okay, wenn manche Kinder nichts aktiv beitragen und ausschließlich den anderen zuhören.
4. Uns liegt sehr am Herzen, dass eine **angenehme Atmosphäre** während des Unterrichts herrscht. Achten Sie deshalb stets auf **Freiwilligkeit** bei Präsentationen, Spielen usw. Schließlich erlernen die Kinder die Sprache gerade erst – es geht uns selbst nicht anders: Lernen wir etwas neu, sind wir zunächst gehemmt und trauen uns weniger. Vielleicht ist es auch möglich, dass in den ersten Vorkursstunden noch eine Erzieherin oder ein Erzieher dabei ist.

Viel Erfolg bei Ihrem ersten Vorkurs wünschen

Anja Lipke-Bauriedel und Sarah Löffler*

* Bisher ebenfalls von diesen Autorinnen bei Persen erschienen:

Löffler, Sarah und Lipke-Bauriedel, Anja: 80 Ideen zur Förderung der Ich-Stärke & Sozialkompetenz. Einfache & praxiserprobte Übungen für alle Fächer.

Berneth, Susanne und Lipke-Bauriedel, Anja: Wie gehe ich mit Unterrichtsstörungen um? Das Praxisbuch zur Vorbeugung und Lösung von Konflikten.

Lipke-Bauriedel, Anja: Mein Mitmachheft 1–4.

Lipke-Bauriedel, Anja: Lernen im Freien: Deutsch.

Lipke-Bauriedel, Anja: Lernen im Freien: Mathematik.

Lipke-Bauriedel, Anja, Schulze-Erdei, Madeleine und Diebold, Katja: Anfangsunterricht: kopierfrei und nachhaltig. Spielerische Ideen für einen umweltschonenden Deutsch- und Mathematikunterricht.

Lipke-Bauriedel, Anja und Scheler, Marcel: Individuelles Lernen mit Wimmelbildern: Deutsch.

Löffler, Sarah und Becker, Ilona: Umgang mit sozial-emotional auffälligen Kindern.

Löffler, Sarah und Becker, Ilona: Zeit- und Selbstmanagement.

Löffler, Sarah und Ungar, Isabel: Vom Kindergartenkind zum Schulkind.

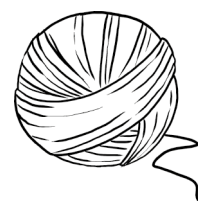
Vorstellungsrunde

Vorstellungsrunde mit einem Wollknäuel

Zeit:	Material:
15 min (abhängig von der Gruppengröße)	Wollknäuel

Ablauf:

Die Kinder setzen sich in einen Sitzkreis. Dann nennen sie ihren Namen und geben das Wollknäuel weiter, jedoch halten sie ein Stück der Schnur fest in ihrer Hand. Das Knäuel wandert weiter, bis alle an der Reihe waren. Im Anschluss wird es wieder den vorgegebenen Weg zurückgegeben. Nun muss jedes Kind den Namen des jeweils vorherigen nennen.



Tipps:

Hier kann die Lehrkraft als Sprachvorbild dienen und den Satz „*Hallo, ich heiße ...*“ vorsprechen, damit die Kinder sich als Hilfestellung daran orientieren können.

Ich bin ... und ich kann gut ...

Zeit:	Material:
5 min (abhängig von der Gruppengröße)	–

Ablauf:

Alle stellen sich hinter ihren Stuhl. Ein Kind oder die Lehrkraft beginnt und nennt den eigenen Vornamen und etwas, das gut beherrscht wird. Der Satz könnte also zum Beispiel lauten: „*Ich bin Sophia und ich kann gut tanzen.*“ Die erste Person fährt fort, indem sie ein anderes Kind aufruft und sagt: „*... und du bist ...*“ Alle, die an der Reihe waren, dürfen sich hinsetzen. Das Spiel wird so lange gespielt, bis jedes Kind dran war. Die Vornamen werden hierbei gefestigt und gleichzeitig lernen sich die Kinder besser kennen, indem sie Stärken der anderen erfahren.



Tipps:

Die Kinder sollten die Vornamen der anderen schon zum Großteil kennen. Wird ein Name noch nicht gewusst, kann dieser durch das betreffende Kind selbst genannt werden. Selbstverständlich kann auch die Lehrkraft unterstützen.

Grundlegendes

Vier-Ecken-Spiel

Zeit:	Material:
5 min (abhängig von der Gruppengröße)	ggf. Musik ggf. Bildkarten

Ablauf:

Die Kinder bewegen sich frei im Raum (ggf. zu Musik, wenn die Möglichkeit dazu besteht). Von Zeit zu Zeit stellt die Lehrkraft eine Frage, zum Beispiel: „*Welche der vier Farben gefällt dir am besten – Rot, Grün, Blau oder Gelb?*“ Eine Ecke repräsentiert jeweils eine Antwort; jedes Kind ordnet sich entsprechend seiner persönlichen Vorliebe zu.

Weitere Themenfelder für die Fragen könnten sein: Essen, Trinken, Tiere, Hobbys, Anzahl der Geschwister usw.



Tipps:

Unterstützend können in den Ecken Bildkarten angebracht werden, die die jeweilige Antwortmöglichkeit repräsentieren.

Sobald alle Kinder in einer Ecke stehen, bietet es sich an, über die jeweilige Entscheidung zu sprechen. Hier ist allerdings unbedingt auf Freiwilligkeit zu achten, kein Kind sollte gezwungen werden!

Mein rechter, rechter Platz ist frei

Zeit:	Material:
5–10 min (abhängig von der Gruppengröße)	–

Ablauf:

Ein Klassiker unter den Kinderspielen und dennoch oder gerade deshalb erwähnenswert: Die Kinder bilden einen Sitzkreis. Die Lehrkraft stellt zusätzlich einen Stuhl neben sich und beginnt: „*Mein rechter, rechter Platz ist frei – ich wünsche mir die/den ... herbei!*“ Das genannte Kind setzt sich nun auf den freien Stuhl. Danach ist das Kind an der Reihe, dessen rechter Platz frei geworden ist usw.



Tipps:

Zusätzlich können die Kinder fragen, wie sie zum freien Platz kommen sollen. Lautet hierauf die Antwort beispielsweise „*Komm bitte als Frosch!*“, so muss das Kind wie ein Fröschlein zum Platz hüpfen. Auf diese Art und Weise werden gleich die Tiernamen eingeübt.

Grundlegendes

Aufstehspiel

Zeit:	Material:
5 min (abhängig von der Gruppengröße)	–

Ablauf:

Jedes Kind sitzt auf einem Stuhl. Die Lehrkraft formuliert einige Aussagen wie: „*Ich habe ein Haustier.*“ Immer diejenigen, auf die das Gesagte zutrifft, stehen auf. Weitere Beispiele für mögliche Aussagen: „*Ich trinke gerne Saft*“, „*Ich habe einen Bruder*“, „*Ich bin fünf Jahre alt*“, „*Ich fahre gerne Fahrrad*“, „*Meine Lieblingsfarbe ist Rot*“.



Tipps:

Bei einigen Aussagen bietet es sich an, im Anschluss ins Gespräch zu kommen. Beispielsweise kann nachgefragt werden, ob der Bruder älter oder jünger ist als das Kind selbst oder welches Haustier besessen wird.

Begrüßungsrituale

Namensspiel

Zeit:	Material:
5 min (abhängig von der Gruppengröße)	–

Ablauf:

Die Lehrkraft beginnt, nennt den eigenen Namen und klatscht/schnipst/stampft/... dabei im Silbentakt, zum Beispiel „Herr Mül-ler“ und immer, während eine Silbe gesprochen wird, wird einmal dazu geklatscht/geschnipst/gestampft. Im Anschluss machen alle gemeinsam mit. Danach ist das Kind links neben der Lehrkraft an der Reihe und klatscht/schnipst/stampft zu den Silben des eigenen Namens. Dies wird so lange fortgesetzt, bis alle an der Reihe waren. Wenn den Kindern das Spiel bereits bekannt ist, kann auch ein Kind den Anfang machen.



Tipps:

Dieses Begrüßungsritual eignet sich besonders gut, wenn die Kinder sich untereinander noch nicht kennen. Denn hierdurch können sie sich die Namen der anderen gut einprägen.

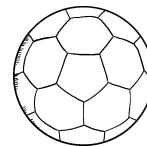
Grundlegendes

Begrüßungskreis

Zeit:	Material:
5 min (abhängig von der Gruppengröße)	ggf. kleiner Ball

Ablauf:



Die Kinder setzen sich in einen Sitzkreis. Zuerst stellt sich die Lehrkraft kurz vor und gibt anschließend einen kleinen Ball mit den Worten „*Guten Morgen, liebe(r) ...*“ im Uhrzeigersinn weiter. Nun wird der Ball reihum weitergereicht und alle begrüßen ihr Nachbarkind mit dem vorgegebenen Satzmuster. Anstelle eines tatsächlichen Balls kann die Übung auch mit einem imaginären Ball durchgeführt werden.



Tipps:

Falls sich die Kinder noch nicht untereinander kennen, sollte vorher eine kleine Vorstellungsrunde eingebaut werden.

Begrüßungslied

Zeit:	Material:
3 min (abhängig von der Gruppengröße)	ggf. Begleitmusik via YouTube
	 Stephen Janetzko – Wir wollen uns begrüßen (Instrumental)
	 Stephen Janetzko – Wir wollen uns begrüßen

Ablauf:

Die Kinder stehen im Kreis, ggf. wird die Instrumentalversion des Begrüßungsliedes abgespielt. Dazu wird gemeinsam der nachfolgende Text gesungen und es werden die passenden Bewegungen zum Text ausgeführt.

*Wir wollen uns begrüßen
und stampfen mit den Füßen
und klatschen in die Hand
und haben gleich erkannt:
Der/Die [NAME], ist da,
der/die [NAME], na klar,
und der/die [NAME], wunderbar!*



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Sprachkenntnisse für den Schulstart - Vorkurs Deutsch

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

